

Informationen

Bibliotheksverbund 2000

Deutschschweizer Hochschulbibliotheken treffen zukunftsweisenden Entscheid

Die Deutschschweizer Hochschulbibliotheken ersetzen ihre unterschiedlichen Automatisierungssysteme durch ein neues, gemeinsames System. Dadurch entsteht ein Verbundkatalog, der das Informationsangebot für Bibliotheksbenutzer beträchtlich erweitert und die Suchmöglichkeiten verbessert. Vorteile ergeben sich auch für die Bibliotheken, die vermehrt Daten anderer Bibliotheken übernehmen und so Dokumente schneller und kostensparender verarbeiten. Mit ALEPH500 haben sich die Bibliotheken jetzt für ein System entschieden, das die hochgesteckten Ziele verwirklichen lässt.

Die Vernetzung von Bibliotheken schreitet voran. Die Deutschschweizer Hochschulbibliotheken schliessen sich zum Informationsverbund Deutschschweiz (IDS) zusammen. Dazu gehören:

- der Bibliotheksverbund der Universitäten Basel und Bern,
- der ETHICS-Verbund mit ETH-Bibliothek und Zentralbibliothek Zürich,
- der Bibliotheksverbund der Universität Zürich,
- der Bibliotheksverbund der Universität St. Gallen,
- die Zentralbibliothek Luzern.

Die Verbundpartner erstellten ein detailliertes Anforderungsprofil an das zukünftige Automatisierungssystem, führten eine internationale Ausschreibung nach GATT/WTO-Richtlinien durch und evaluierten die eingegangenen Offerten. Ihr Entscheid fiel einstimmig für das System ALEPH500 der Firma Ex Libris Ltd., Tel Aviv. Das System ist in über 400 Bibliotheken und Informationszentren in 33 Ländern installiert. Es zeichnet sich durch hohe Flexibilität und Entwicklungsfähigkeit aus, was vielfältigsten Anforderungen entgegenkommt.

Im Juli sind mit der Firma Verträge für Einrichtung, Unterhalt und Weiterentwicklung des neuen Systems unterzeichnet worden. Aus den bisherigen Datenbanken, die auf unterschiedlichen Systemen mit verschiedenen Suchmöglichkeiten und Abfragesprachen laufen, wird nun ein gemeinsamer Verbundkatalog. Der Bibliotheksverbund wird sich den Benutzerinnen und Benutzern wie ein einziger Anbieter von Informationen und Dienstleistungen präsentieren. Eine Suche im Katalog der eigenen Bibliothek lässt sich leicht im Gesamtkatalog fortsetzen. Ist ein Werk in einer anderen Bibliothek vorhanden, kann es dort direkt bestellt werden. Neben gedruckten Medien sollen vermehrt digitale Informationen – elektronische Zeitschriften, CD-ROMs, digitale Karten – von den Bibliotheken gemeinsam beschafft und für den Verbund bereitgestellt werden. Erste, für Bibliotheksbenutzer spürbare Resultate des neuen Systems sind für Sommer 1999 zu erwarten, wenn alle Daten der bisherigen lokalen Verbünde unter einheitlicher Oberfläche mit gleichen Suchmöglichkeiten erscheinen. Die Katalogangaben entsprechen heutigen, international weitverbreiteten Normen und werden im Jahr 2000 zu einem gemeinsamen Verbund zusammengeführt. Dieser steht neuen Partnerbibliotheken offen. Die eingesetzte standardisierte Technologie ermöglicht mittelfristig auch eine Koppelung mit den Systemen anderer Bibliotheken der Schweiz, beispielsweise mit der Schweizerischen Landesbibliothek.

Direktoren der Deutschschweizer Hochschulbibliotheken

Prof. Dr. Robert Barth
Stadt- und Universitätsbibliothek
Münstergasse 61/Postfach
3000 Bern 7
Tel.: 031/320 32 11
Fax: 031/320 32 99
E-Mail: barth@stub.unibe.ch

Dr. Xaver Baumgartner
Universität St. Gallen/Bibliothek
Dufourstr. 50
9000 St. Gallen
Tel.: 071/224 22 70
Fax: 071/224 22 94
E-Mail: xaver.baumgartner@unisg.ch

Dr. Heinz Dickenmann
Hauptbibliothek Universität Zürich Irchel
Strickhofstr. 35
8057 Zürich
Tel.: 01/635 47 21
Fax: 01/635 68 08
E-Mail: hbihd@hbi.unizh.ch

Hannes Hug
Öffentliche Bibliothek der Universität Basel
Schönbeinstr. 18-20
4056 Basel
Tel. 061/267 31 31
Fax 061/267 31 03
E-Mail: hugh@ubaclu.unibas.ch

Dr. Hermann Köstler
Zentralbibliothek Zürich
Zähringerplatz 6/Postfach
8025 Zürich
Tel.: 01/268 31 00
Fax: 01/268 32 92

Dr. Wolfram Neubauer
ETH-Bibliothek
Rämistr. 101
8082 Zürich
Tel.: 01/632 25 49
Fax: 01/632 13 57
E-Mail: neubauer@library.ethz.ch

Dr. Ulrich Niederer
Zentralbibliothek Luzern
Sempacherstr. 10
6002 Luzern
Tel.: 041/228 53 12
Fax: 041/210 82 55
E-Mail: niederer@zbluzern.ch

Neue Diskussionsliste zu Managementfragen: BIBMAN-L

Im Zusammenhang mit der neuen Rubrik „Management von Informationseinrichtungen“ in „*nfd – Information. Wissenschaft und Praxis*“ hat sich die *Listserv-discussion-list* BIBMAN-L („Management von Bibliotheken und Informationseinrichtungen“) bereit erklärt, auch Interessenten aus der nicht bibliothekarischen Informationswissenschaft und -praxis aufzunehmen. 1997 ursprünglich gegründet als Forum der Managementdozenten der bibliothekarischen Ausbildungsstätten in Deutschland hat es sich wie bei der KIBA (Konferenz der Informatorischen und Bibliothekarischen Ausbildungsstätten) auch, als sinnvoll herausgestellt, sich den anderen ABI-Bereichen zu öffnen. Durch die gleichzeitige Aufgabe der Beschränkung auf Ausbildungsfragen ist angestrebt, die Diskussionsliste zu dem virtuellen Forum für Managementfragen zu machen, das die entsprechende Rubrik in *nfd* schon im Printmedium darstellen soll. Trotz der großen Fülle von vorhandenen Diskussionslisten ist anzumerken, daß es zu informationspraktischen Managementfragen in Deutschland (und im angloamerikanischen Raum) noch kein anderes Forum dieser Art gibt.

Die Liste BIBMAN-L dient nicht nur der reinen Informationsverteilung zu neuen Konferenzen, Projekten oder wichtigen Forschungs-

ergebnissen, wie z.B. der europäischen Projekte zu Leistungskennziffern (*performance measurement*) im Informationswesen. Sie soll zukünftig in erster Linie auch zum konkreten Erfahrungsaustausch dienen über praktische Managementaspekte in Zeiten des gesellschaftlichen Wandels. „Zertifizierung“, „Qualitätsmanagement“, „Instrumente der Kundenorientierung und des Dienstleistungsmarketing“, „Verwaltungsreform“ aber auch „Mitarbeitermotivation“ und personalrechtliche Fragen sind Themen, die diskutiert wurden und verstärkt Eingang finden sollen in die *discussion list*. Vor allem aber sollte es in der Liste zu dem konkreten Austausch kommen zwischen Theorie und Praxis, der für beide Seiten fruchtbar ist.

Interessenten senden bitte eine e-mail an: „LISTSERV@LISTSERV.GMD.DE“ mit der Kommandozeile: „Subscribe BIBMAN-L *Ihr_Vorname Ihr_Nachname*“.

Die Liste ist nur geringfügig moderiert und ‚geschlossen‘, d.h. nur eingetragene und identifizierte Teilnehmer können Beiträge senden. Sie wird betreut von Prof. Dr. Hans-Christoph Hobohm, Fachhochschule Potsdam. Kontakt: hobohm@fh-potsdam.de.

Dublettenangebot

Das Literaturprojekt der AGRARBÖRSE Deutschland Ost e.V. gibt zu den üblichen Bedingungen des Dublettentausches aus den Beständen der aufgelösten Landwirtschaftlichen Zentralbibliothek der DDR zahlreiche wertvolle Bücher und vorwiegend gebundene Periodika (deutsche und fremdsprachige Titel, teilweise aus dem Zeitraum von 1880 bis 1989) der folgenden Wissensgebiete ab:

- Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)
- Naturwissenschaften
- Technik
- Veterinärmedizin
- Medizin
- Wirtschaft

– Politik/Geschichte
sowie weitere kleinere Gruppen von Veröffentlichungen (Buch- und Bibliothekswesen, Wissenschaftsgeschichte, Philosophie, Psychologie u.a.).

Thematische Listen bitte anfordern von:

Literatur- und Beratungszentrum der
AGRARBÖRSE Deutschland Ost e.V.
Melanchthonstr. 63
D-12623 Berlin
Tel./Fax: 030/56 26 855
E-Mail: buchprojek@aol.com